



*Kindergarten aktiv*

## Ein Projekt zur Verhaltens- und Verhältnisprävention in Kindergärten

# Projektentwicklung

---

- Dr. von Haunersches Kinderspital, LMU München:  
*Prof. Dr. med. Berthold Koletzko, Angelika Strauß (Sonderpädagogin)*
- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit:  
*Prof. Dr. Volker Hingst, Dipl. oec. troph. Christine Mitschek*
- Institut für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin, LMU München:  
*Prof. Dr. Rüdiger von Kries*
- Staatsinstitut für Frühpädagogik München:  
*Prof. Dr. Fthenakis, Dr. phil. Heinz Krombholz*
- Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, Karlsruhe:  
*Prof. Dr. Klaus Bös, Susanne Bappert M.A.*

# Projekträger und -partner

---

- **Projekträger:**  
*Stiftung Kindergesundheit:* Die Stiftung Kindergesundheit steht für wissenschaftliches Renommee zu allen Fragen der Kindergesundheit.
- **Projektpartner:**  
*AOK – Die Gesundheitskasse.* steht für Kompetenz in Gesundheitsprojekten.

# Projektziele

- Handlungsorientiertes Erleben und Einüben eines gesunden Lebensstils.
- Förderung regelmäßiger Bewegung, die Spaß macht.
- Kindgerechte Förderung des Konsums gesundheitsförderlicher Speisen und Getränke.



# Die drei Säulen des Projekts



# Projektdurchführung

Monat Kalender-Woche	Januar					Februar				März					April					Mai				Juni					Juli					August					September				Oktober					November				Dezember																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52																				
<b>2006</b>																																																																								
Ansprache der Ministerien und Träger auf Länderebene																																																																								
Information regionaler Behörden u. Träger																																																																								
Aufbau eines regionalen Netzwerkes																																																																					fortlaufend			
Information und Akquisition der KiTas																																																																					bis Febr. 07			
<b>2007</b>																																																																								
Identifizierung der Projekt-Kindergärten																																																																								
Schulung der KiTa-Teams durch AOK-Fachkräfte																																																																								
Belieferung der KiTas mit TigerKids-Materialien																																																																								
Evaluation																																																																								
Start des Projektes in den KiTas																																																																								
Elternabende mit AOK-Unterstützung																																																																								
<b>2008 und 2009 ff.</b>																																																																								
Workshops mit den KiTa-Teams zum Erfahrungsaustausch																																																																								
Elternabende mit AOK-Unterstützung																																																																								
Information und Akquisition weiterer KiTas																																																																								

# Einblick in die Projektarbeit



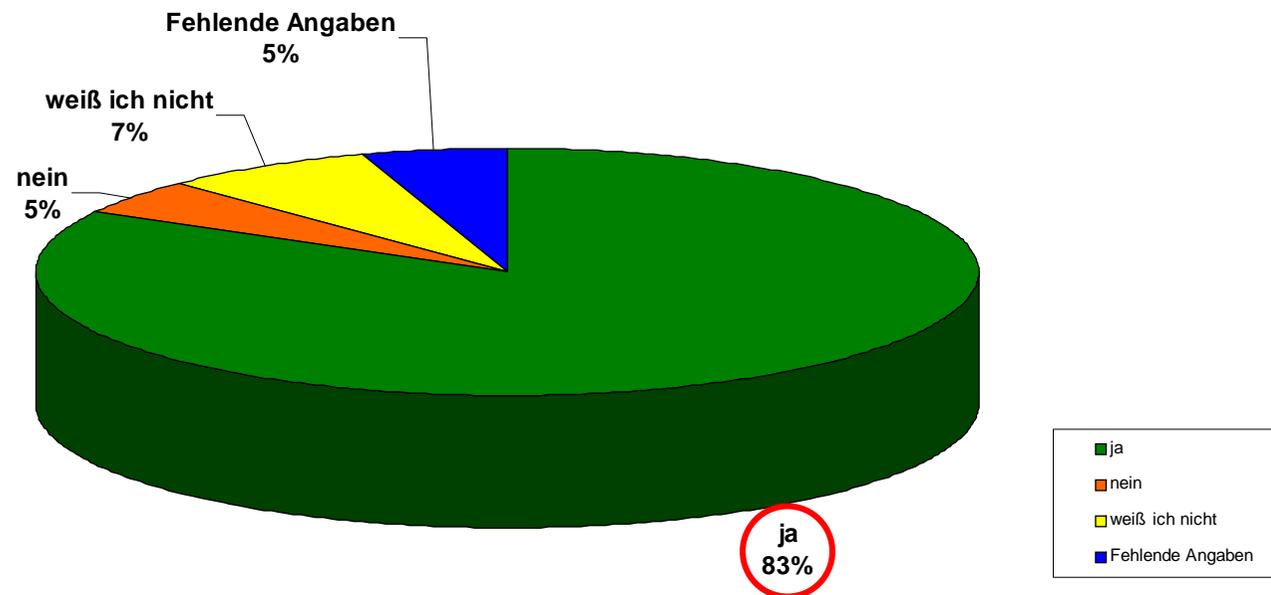
## Evaluation an 2.078 Kindern in 52 Kindertagesstätten

- Signifikant häufiger hoher Verzehr von Obst:  
67 % Interventionsgruppe vs. 61 % Kontrollgruppe
  - Signifikant häufiger hoher Verzehr von Gemüse:  
45 % vs. 39 %
  - Signifikant geringer häufiger Verzehr energiereicher Getränke:  
66 % vs. 57 %
  - Effekte sind besonders stark bei Kindergärten mit vermehrt sozial benachteiligten Kindern!
-

# Evaluationsergebnisse 2005

(Strukturierte Befragung der Erzieherinnen nach 9-monatiger Intervention)

**„Führt das Tiger-Rennen dazu, dass die Kinder gesündere Verpflegung in den Kindergarten mitbringen?“**

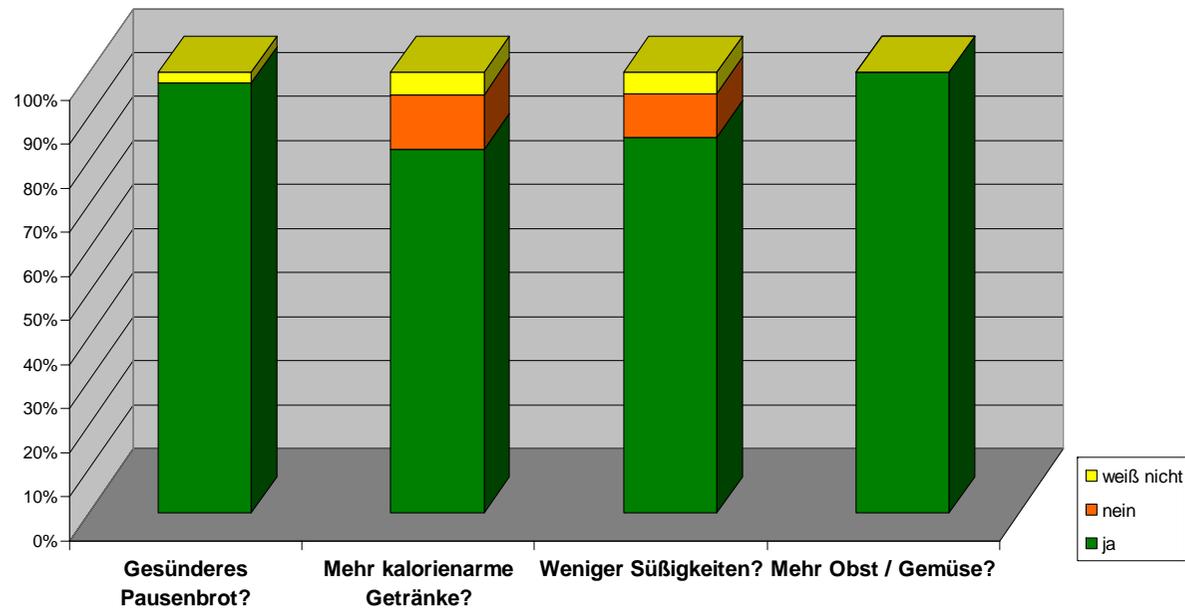


Erzieherin: „Eltern berichten, dass ihre Kinder bereits morgens ein gesundes Pausenbrot fordern, um im Kindergarten zu punkten! Toller Erfolg des Tiger-Rennens!“

# Evaluationsergebnisse 2005

(Strukturierte Befragung der Erzieherinnen nach 9-monatiger Intervention)

**„Ernähren sich Ihre Kinder aufgrund des Projekts im Kindergarten gesünder?“**



Erzieherin: „Das Tiger-Rennen, der Magische Obstteller und die Getränkestation tragen stark dazu bei, dass die Kinder von sich aus weniger Süßigkeiten essen.“

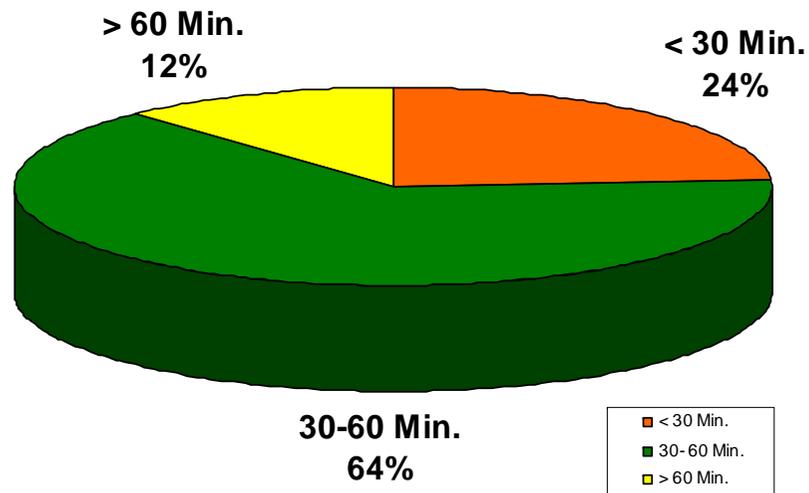
## Bewegung: Veränderungen im Kindergarten

- Der Anteil der Kindergärten, in denen > 1 Std. Bewegung täglich stattfand, konnte von 12 % auf 43 % gesteigert werden.
- 26,2 % der Kinder haben seit *TigerKids* mehr Spaß an Bewegung und 28,6 % der Kindergärten haben die Bewegungsräume erweitert.
- 50 % gaben an, dass sie aufgrund von *TigerKids* mehr Bewegungsspiele als zuvor durchgeführt haben.

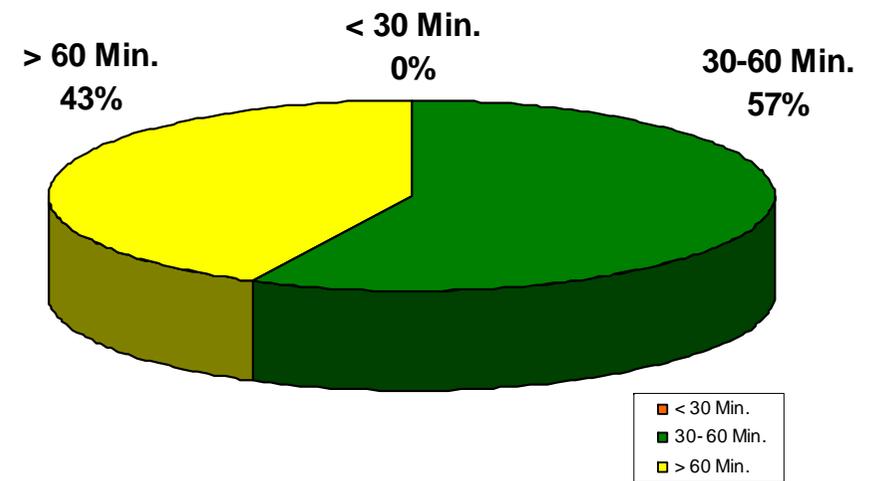
# Evaluationsergebnisse 2005

(Strukturierte Befragung der Erzieherinnen nach 9-monatiger Intervention)

**„Wie lange haben sich die Kinder vor der Intervention mit TigerKids durchschnittlich täglich bewegt?“**



**„Wie lange bewegen sich die Kinder zur Zeit täglich im Durchschnitt?“**





# Vorteile von TigerKids für Kindergärten

---

- Gesundheitsfördernder Kindergarten ist/wird Wettbewerbsvorteil.
- zweitägige Schulung und umfangreiche Materialien erleichtern den Erzieherinnen die Projekt-Durchführung im Kindergarten-Alltag.
- Elternabende werden von der AOK bestritten (= Entlastung für Erzieherinnen).



# Vorteile von TigerKids für Familien und Gesellschaft

---

- Kinder werden in der Einrichtung frühzeitig an gesunden Lebensstil herangeführt  
⇒ erleichtert Einübung gesunden Verhaltens zu Hause.
- Eltern erhalten aktuelle Info-Materialien zur Unterstützung ihrer Kinder (Elternbriefe, Tipp-Cards, Internet, Elternabende).
- Die jüngste Generation wächst gesünder auf.
- Bewegungsmangel und Übergewicht wird rechtzeitig vorgebeugt.



# Ausstattung/Unterstützung der Kindergärten

---

- Alle Kindergartengruppen werden mit Materialkiste mit Projekt-Leitfaden, Elternbriefen, Tipp-Cards, Postern und Tiger-Handpuppe ausgestattet.
  - Zusätzlich wird für jeden Kindergarten ein Holzzug bereitgestellt.
  - Die Kosten für die Materialien trägt die AOK.
  - Die AOK schult die Erzieherinnen mit ihren Fachkräften zu Inhalten und Methoden des Projekts, berät bei der Projektdurchführung und richtet Elternabende aus.
  - Eine zentrale Hotline bei der Stiftung Kindergesundheit berät bei weiteren Fragen.
-

# Materialien

- **Leitfaden für Erzieherinnen:** Ordner mit 6 Heften zur Umsetzung des Programms im Kindergarten.
- **Tiger-Handpuppe:** Der Tiger begleitet als Leitfigur die Kinder durch das Programm.
- **Tipp-Cards und Elternbriefe:** Beide Materialien sind wichtige Infomaterialien für die Eltern. Tipps-Cards sind wie bunte Postkarten mit kurzen Infos. Ausführliche Infos gibt´s zweimal jährlich über die Elternbriefe.



## Materialien

- **Holzzug mit 7 Waggons:** Anhand des Zugs lernen die Kinder spielerisch die 7 Lebensmittelgruppen einer ausgewogenen Ernährung kennen.
- **TigerKids-Box:** zum Aufbewahren und leichten Transportieren der Materialien
- **Poster zum Tiger-Rennen:** als Ansporn für ein gesundes Pausenbrot

